

Drucksache:
0074/2017/IV

Datum:
10.04.2017

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Weiterführung des bereits vorhandenen
Hochwasserschutzsystems im Bereich der
Marstallstraße**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. Mai 2017

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Kenntnis genommen: | Handzeichen: |
|------------------------|------------------------|--------------------|---------------------------|---------------------|
| Bezirksbeirat Altstadt | 11.05.2017 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Altstadt nimmt die Information über die geplante Erweiterung des Hochwasserschutzsystems in der Altstadt im Bereich der Marstallstraße zur Kenntnis.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf circa 140.000 € und stehen im Teilhaushalt des Tiefbauamts unter PSP 8.66210010 in dieser Höhe zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag: |
|------------------------------------|------------------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | 140.000 € |
| | |
| Einnahmen: | |
| | |
| Finanzierung: | |
| Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66210010 | <u>140.000 €</u> |

Zusammenfassung der Begründung:

Das bereits vorhandene Hochwasserschutzsystem in der Altstadt soll um den Bereich der Marstallstraße erweitert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf circa 140.000 € und stehen im Teilhaushalt des Tiefbauamts unter PSP 8.66210010 in dieser Höhe zur Verfügung.

Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 11.05.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 11.05.2017

4 **Weiterführung des bereits vorhandenen Hochwasserschutzsystems im Bereich der Marstallstraße** Informationsvorlage 0074/2017/IV

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Saar vom Abwasserzweckverband Heidelberg anwesend.

Er weist zunächst darauf hin, dass es Pläne zu der Vorlage gebe, er diese heute aber nicht dabei habe. Er sagt zu, die Pläne über die Sitzungsleitung nachzureichen.

Im Anschluss erläutert er den Inhalt der Vorlage und beantwortet ausführlich die Verständnisfragen hierzu seitens des Gremiums.

gezeichnet
Hans Joachim Schmidt
Vorsitzender

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Das mobile Hochwasserschutzsystem der Firma IBS Technics GmbH kommt bereits bei Hochwasserereignissen am Neckarmünzplatz, in der Mönchgasse, in der Fischergasse und in der Großen Mantelgasse zum Einsatz. Es dient dem Schutz der Altstadt und ist gegenüber dem System der bisher verwendeten Schlammfangwände effektiver und schneller einsetzbar. Rüstzeiten im Hochwasserfall werden hierdurch erheblich reduziert.

Das bereits vorhandene Hochwasserschutzsystem in der Altstadt soll daher um den Bereich der Marstallstraße erweitert werden.

Da die neuen Schutzwände aus Aluminium gefertigt sind, ist eine hohe Nutzungsdauer zu erwarten. Die Bauausführung durch den Abwasserzweckverband erfolgt im zweiten oder dritten Quartal 2017. Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei circa 140.000 € und stehen im Teilhaushalt des Tiefbauamts unter PSP 8.66210010 zur Verfügung.

Es ist angedacht, mittelfristig die verbleibenden überflutungsgefährdeten Bereiche der Altstadt, die derzeit noch mit Schlammfangwänden versehen sind, ebenfalls mit dem neuen Hochwasserschutzsystem der Firma IBS Technics GmbH auszutauschen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| | | |
|---------------------------------|--------------------------|---|
| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
| UM 2 | | Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima |
| | | Begründung: Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten: keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck